

Gesellschaft für Prävention e.V. (GPeV)



Auf einen Blick

Die Arbeit der Gesellschaft für Prävention e.V. (GPeV) basiert auf dem Netzwerkgedanken. Daher kooperiert die GPeV eng mit dem Aktionsbündnis Prävention, das sich 2012 als Plattform von Akteuren im Präventionsbereich und im Gesundheitswesen etabliert hat.

Schirmherr ist Prof. mult. Dr. mult. Wildor Hollmann.

Geschichte und Hintergrund

Im November 2007 haben 50 Gründungsmitglieder aus Medizin, Politik, Industrie und Verbänden den gemeinnützigen Verein "Gesellschaft für Prävention e.V. – gesund älter werden" in Bonn aus der Taufe gehoben. Hauptziel der Gesellschaft für Prävention e.V. ist es, eine ganzheitliche und hochwertige Prävention als wichtige Säule im Gesundheitssystem und für jeden Einzelnen zu etablieren. Seither ist die GPeV stetig gewachsen, um persönliche oder institutionelle Mitglieder, und damit auch an Themen und Anbindungen. Zudem hat sie zahlreiche Arbeitskreise oder Fachtagungen durchgeführt (bspw. Europäischer Präventionskongress, „Petersberger Präventionsgespräche“ etc.)

Aufgaben

Oberstes Ziel ist die Verbreitung der Potentiale durch Prävention und Verbesserung der Rahmenbedingungen für Prävention und Gesundheitsförderung für jeden und in allen Lebenswelten. Dazu zählt auch die Beobachtung, Einhaltung und Zertifizierung von Qualität in Konzepten, Produkten/ Maßnahmen oder bei Institutionen sowie insbesondere die Durchführung von Fachtagungen und Qualifizierungsmaßnahmen. Dies stellt neben dem operativen Vorstand auch der hochkarätig besetzte Beirat unter der Leitung von Prof. Dr. Hans-Georg Predel sicher.

Leistungen für KMU und ihre Beschäftigten

Die GPeV bietet allgemein Beratung oder Vermittlung von Informationen, Expertise, Leistungen und Partnern innerhalb des Netzwerkes an. Diese entsprechen einer gewissen Qualität oder sind sogar selbst durch die GPeV zertifiziert worden (bspw. div. Maßnahmen zur psychischen

Gefährdungsbeurteilung). Dazu gehört vor allem eine Erstberatung, bevor sich ein Unternehmen zur Einführung eines Gesundheitsmanagements entschließt, oder die Anbindung an gemeinschaftliche Angebote (Betriebspartnerschaften) sowie eine kommunale Gesundheitsförderung. Zudem bietet die GPeV regelmäßig Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen für KMUs zugeschnitten als Präsenz- oder E-Learning-Schulung an: www.gfp-gesundheit.de

Weitere Informationen

Insgesamt finden sich bei der GPeV und dem Aktionsbündnis Prävention zahlreiche Partner mit wachsender Entwicklung, die sich in Kongressen, Mitgliedertreffen, Arbeitsgruppen oder Tagungen stets austauschen. Gegenwärtig sehen Struktur und Kontakte gegliedert nach gesellschaftlichen Gruppierungen folgendermaßen aus: Wissenschaft, Medien, Organisationen | Verbände, Gesundheitswesen, Sport, Bildung, div. internationale Partner.

Mehr Informationen: www.gpev.eu